

Gemeinsam auf dem Weg: Sozialberatungsstelle des EPD Sirnach

Externer Psychiatrischer Dienst (EPD) Sirnach

Im Rahmen des Psychiatriekonzeptes des Kantons Thurgau ist der EPD Sirnach für die ambulante psychiatrische Grundversorgung der Region Hinterthurgau/Südthurgau und angrenzende Gebiete zuständig. Das Ambulatorium und die angegliederte Sozialberatungsstelle entstanden 1979 als erster Externer Psychiatrischer Dienst im Kanton Thurgau. Gegründet wurde der EPD Sirnach durch die Murg-Stiftung als Trägerschaft. Diese hat ihren Sitz in Littenheid und umfasst neben dem EPD Sirnach den Betrieb von Wohn- und Werkstätten.

Sozialberatungsstelle in Sirnach

Die Sozialberatungsstelle ist mit zwei Sozialarbeitenden mit Fachhochschul-Abschluss besetzt. Es stehen gemäss Stellenplan 160 Stellenprozente zur Verfügung. Vorzugsweise sind die Stellen mit je einem Mann und einer Frau besetzt, um genderspezifische Bedürfnisse abdecken zu können.

Neben den laufenden Beratungsaufgaben deckt die Sozialberatungsstelle den Beratungsauftrag der pro infirmis für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen für den Raum Hinterthurgau/Südthurgau ab. Diese Dienstleistung ist über einen Unterleistungsvertrag mit der pro infirmis delegiert.

Grundsätze und Ziele

Die Sozialberatung hat zum Ziel, die individu-

elle Lebenslage zusammen mit den Klienten zu verbessern. Die körperliche, psychische und emotionale Integrität und das Wohlbefinden jeder Person wird gestützt.

- Auf das Recht der Selbstbestimmung wird geachtet.
- Das Recht auf Beteiligung wird gefördert.
- Jede Person wird ganzheitlich beraten.
- Ressourcen werden erkannt und entwickelt.

Dienstleistungsangebot

Arbeit

- Fragen bezüglich Arbeitsunfähigkeit
- Wiedereingliederung / Arbeitsversuche
- Arbeitberggespräche
- Fragen bezüglich Kündigungen
- Fragen betreffend RAV / ALV
- Begleitendes Job-Coaching

Finanzen

- Budgetberatung
- Beratung bei finanziellen Problemen
- Schuldensanierungen nur bei kleineren Beträgen

Administration

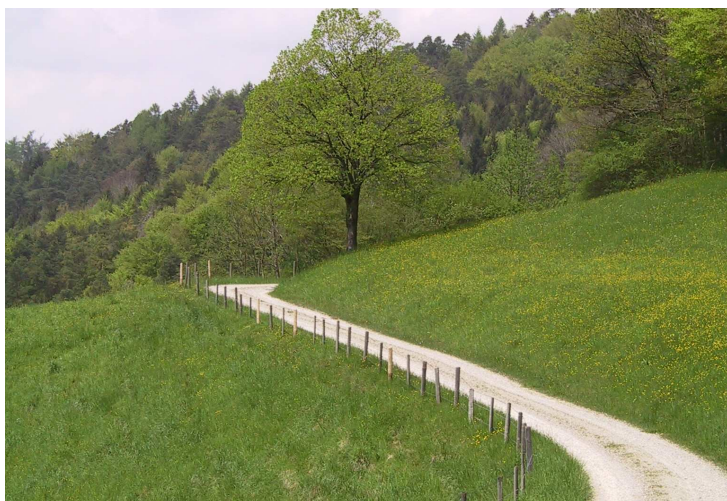
- Unterstützung in der Korrespondenz
- Aufzeigen von administrativen Laufwegen, Begleitung
- Ordnen von Korrespondenzen und Dokumenten
- Ausfüllen von Formularen

Wohnen

- Begleitung bei der Suche von verschiedenen Wohnformen (eigene Wohnung bis betreute Wohnformen)
- Organisieren von Unterstützung im Wohnbereich

Familie

- Fragen bei Trennung / Scheidung
- Fragen rund um Alimente
- Stützende Beratung in schwierigen familiären Situationen
- Fragen betreffend Kindern



Sozialversicherungen

- Fragen / Unklarheiten (ALV/IV/KVG/BVG/EL/UVG)
- einfachere rechtliche Interventionen

Umfeld / Helfernetz

- Koordination / Case Management im Helfernetz
- Kontaktaufnahme / Vernetzung / Begleitung zu Behörden, Ämtern, Institutionen

Juristisches

- Einfache juristische Fragen (Arbeitsrecht, Familienrecht, Vormundschaftsrecht, Mietrecht etc.)

Triage

- Triage zu spezialisierten Fachpersonen

Kurzberatungen

- Für kleinere Fragestellungen gibt es kostenlose telefonische Beratungsgespräche mit einem Sozialarbeiter

Vernetzung

Im Speziellen leistet die Sozialberatungsstelle, angelehnt an das Case Management, situations- und fallbezogene Vernetzungs- und Koordinationsarbeit mit Angehörigen, Arbeitgebern, Behörden und weiteren Stellen.

Finanzierung

Die Dienstleistung der Sozialberatungsstelle ist für Menschen, welche innerhalb der letzten zehn Jahre eine Leistung der Invalidenversicherung bezogen haben, gratis. Wenn dies nicht der Fall ist, werden die Beratungen über die Krankenkasse abgerechnet. Durch ein Zuweisungsschreiben der behandelnden Ärzte können nicht IV-berechtigte Personen für die Sozialberatung angemeldet werden. Kurze telefonische Beratungen sind kostenfrei.

Kontaktpersonen

Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat des EPD Sirmach zur Verfügung. Für detaillierte Auskünfte ist meist ein Sozialarbeiter anwesend.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgte über das Sekretariat des EPD. Wenn Sie im EPD Sirmach in Behandlung sind, erfolgt die Anmeldung über den behandelnden Therapeuten.

Wochentags ist unser Telefon von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 17.00 Uhr besetzt. Reguläre Gesprächstermine sind nach Vereinbarung innert 2 Wochen und Notfalltermine täglich möglich.

